

<http://www.dioezese-linz.at/wartberg-aist>

Advent 2024



Pfarrbrief

Wartberg ob der Aist

Aus dem Inhalt

Aus der Stille zur Mitte finden (Seite 2-4)
Neues aus unserer Pfarre Mühlviertel-Mitte (Seite 6)
Die Pfarrteilgemeinde lädt ein (ab Seite 8)



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe interessierte Leser*innen!

Wir sind wieder am Ende des Kirchenjahres angekommen und stehen vor der Zeit des Advents, die oft als die „stillste Zeit im Jahr“ bezeichnet wird.

Geprägt ist diese Wartezeit auf Weihnachten aber meist durch viele Termine und Veranstaltungen, wie Adventmärkte und vorweihnachtliche Feiern, das Haus gehört geputzt, Kekse sollen gebacken und Geschenke besorgt werden.

Schon Wochen vor Weihnachten ertönen in den Geschäften Weihnachtslieder, Zeiten der Stille sind selten. Ein zur Ruhe kommen erscheint oft unmöglich.

Ich lade Sie ein, sich bewusst Auszeiten zu nehmen, um durch die Stille zur Mitte zu finden. Den Anfang haben Sie bereits gemacht, indem Sie diesen Pfarrbrief lesen.

Wählen Sie aus unserem reichen Angebot, das vom Sprengel-Adventabend bis zur Rorate früh am Morgen reicht. Setzen Sie sich mit ihrer Familie oder auch allein zum Adventkranz, entzünden Sie bewusst eine Kerze und schauen Sie einfach nur mal einige Minuten ins Licht.

Vielleicht lässt sich so Gottes Gegenwart erahnen, ihn den Unbegreiflichen, den man erst in der Stille wirklich wahrnehmen kann.

So wünsche ich allen eine gesegnete Adventzeit!

Bettina Groß-Madlmair
*Hauptamtliche Seelsorgeverantwortliche
der Pfarrgemeinde Wartberg*

**Aber
sei nur
stille
zu Gott,
meine
Seele;
denn er
ist
meine
Hoffnung.**

Psalm 62,6 LUT

Titelbild: Blick nach oben in unserer Kirche. Im Zentrum des Bildes befindet sich das „Heilige-Geist-Loch“. Durch dieses wurden in früherer Zeit zu Pfingsten entweder brennende Heubüschel, lebendige Tauben oder auch eine Heiligenfigur in den Kirchenraum gelassen. Damit sollte das Pfingstwunder eindrucksvoll vermittelt werden. Foto: Joachim Keppelmüller



Kerzenlicht lässt uns staunen und still werden.
Foto: Silvia Dobusch

Aus der Stille die Mitte finden

Stille gelingt uns dann, wenn wir uns auf das Wesentliche konzentrieren.

Anstatt an dieser Stelle eine theologische Abhandlung über Kontemplation zu schreiben, habe ich mich für ein paar einfache Impulse für den Hausgebrauch entschieden. Warten lernen, Stille aushalten, zur Ruhe kommen, die Mitte finden und Gott erahnen, das erleben zu können, wünsche ich uns allen!

Bettina Groß-Madlmair

Stille-Übungen für Kinder

Den Advent für bewusste Auszeiten nutzen

Kinder brauchen Anleitung, um bewusst an die Stille herangeführt zu werden. Der Advent eignet sich dafür besonders.

Sinnvoll ist es, als Familie gemeinsamen Zeiten zu planen, in denen kleine Rituale beim Adventkranz gefeiert werden. Beispielsweise vor dem sonntäglichen Mittagessen oder am Nachmittag vor dem Kaffee,- und Teetrinken mit Keksen. Aus meiner eigenen Kindheit ist mir noch der alte Spruch bekannt: „Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier dann steht das Christkind vor der Tür!“ Als meine Kinder noch klein waren, haben wir das jeden Sonntag zelebriert, eine Kerze nach der anderen angezündet und dann bewusst den Kerzenschein wahrgenommen. Größere Kinder können unter Aufsicht vielleicht schon das Anzünden übernehmen, Kleinere lieben das Ausblasen der Kerzen.

Besonders schön ist auch eine Schale mit Wasser, in die Schwimmkerzen gegeben werden:

Eine große Glasschale und ein Krug mit Wasser werden auf den Tisch gestellt – das Wasser wird erst in die Schale gegossen, wenn alle ganz leise sind, denn wir wollen das Wasser ja auch plätschern hören...dann schauen wir das Wasser an bis es ganz still ist, keine Wellen mehr macht, erst dann darf jemand eine Kerze entzünden und vorsichtig im Wasser schwimmen lassen...vorsichtig, damit die Kerze nicht erlischt...nun schauen wir wie die Kerze im Wasser schwimmt und jede*r darf dann noch eine Kerze dazu geben...

Kinder können auch durch ansprechende Materialien wie Glasmuggelsteine, Perlen, schöne Steine zur Stille angeregt werden, indem sie daraus ein Muster oder ein Bild legen dürfen- vielleicht auch einen Weg.

Ein Weg zur Krippe:

Zu Beginn des Advents den Weg gemeinsam legen, auf dem sich dann Maria und Josef hin zur Krippe bewegen, jeden Tag ein Stück näher, es können nach und nach die einzelnen Krippenfiguren hinzugefügt werden, die Hirten machen sich mit ihren Schafen auf den Weg, Ochs und Esel werden in den Stall gestellt und zuletzt gehen die Sterndeuter los Richtung Betlehem, bis dann erst am 24.12. Maria und Josef in der Krippe ankommen und das Jesuskind dazu gelegt wird....



Die Adventsontage laden dazu ein, zelebriert zu werden, beim gemeinsamen Innehalten rund um den Adventkranz.

Sitzmeditation für Erwachsene

Suchen Sie sich einen Ort, an dem Sie wirklich ungestört sind und an dem Sie bequem sitzen können. Nehmen Sie auf einem Stuhl oder einer Bank eine aufrechte Sitzposition ein.

Sie können entweder einen Punkt oder Gegenstand vor Ihnen mit den Augen fixieren oder die Augen schließen, so wie es Ihnen leichter fällt. Konzentrieren Sie sich zuerst auf Ihren Atem, dieser kommt und geht ganz von allein, Sie müssen nichts tun - beobachten Sie einfach, wie ihr Körper atmet. Wenn Sie möchten, können Sie dabei Ihre Hände auf Ihren Unterbauch legen, dieser hebt sich beim Einatmen und senkt sich beim Ausatmen.

Versuchen Sie einfach mal ein paar Minuten in dieser Position zu verweilen, alle Gedanken und Gefühle, die dabei durch den Kopf gehen, können Sie liebevoll betrachten und dann gegen Himmel schicken, vielleicht auch mit einer Bitte, dass das, was Sie beschäftigt mit Gottes Hilfe gelöst werden möge. Was einem im Kopf rumgeht, kann man so gedanklich in kleine Wolken packen, die man loslassen kann. Für Ungeübte ist es gar nicht so leicht, sich einige Minuten still hinzusetzen, aber Übung hilft!

Das Ziel ist, einen Zustand innerer Ruhe zu erreichen.



Raum der Stille
KulturRaumKirche

„Aus der Stille die Mitte finden“ lautet das Motto des vorliegenden Pfarrbriefs. Ich ersetze den Begriff „Mitte“ in diesem Beitrag durch „zur Ruhe kommen“ oder „mit sich und der Umwelt in Einklang sein“. Wahrscheinlich fallen Ihnen weitere Begrifflichkeiten dazu ein.

In unserer Kirche ist es meist still. Wer das schon selbst erlebt hat, konnte sich davon überzeugen, wie diese Stille sehr bald auf Geist und Körper beruhigend wirkt. In Kombination mit visuellen Eindrücken wie die beiden Altäre, den Bildern, den Fenstern usw. kommt man leichter zur Ruhe als anderswo. Die Veranstaltungen im Rahmen von Kultur.Raum.Kirche möchten ebenfalls diese Wirkung erreichen. Auch wenn „Stille“ hier durch Musik und/oder Text ersetzt wird, sollen die Besucherinnen und Besucher ebenfalls „zur Ruhe kommen“ und positiv auf die kommende Woche eingestimmt werden.

Musik der Renaissance

Wir starten am 8. Dezember mit Musik der Renaissance (siehe Plakat auf Seite 9). Ein Vokalquartett unter der Leitung von Severin Renoldner und ein Blockflötenensemble unter der Leitung von Sieglinde Ennikl-Stimmer interpretieren Musik, die kurz nach Fertigstellung unserer Kirche entstanden ist.

Für das Frühjahr 2025 sind zwei Veranstaltungen geplant.

Am 23. März 2025 spielt die Organistin Hermine Aichinger, sie ist die Tochter unseres Organisten Rudolf Schmolzmüller, gemeinsam mit ihrem Sohn Andreas (Trompete) und der Wartbergerin Ines Zeitlhofer (Posaune). Andreas und Ines sind Mitglieder des Volksopernorchesters Wien. Am 18. Mai 2025 beenden wir unsere Konzertsaison mit dem Ensemble „Musica Sonare“. Brigitte Guttenbrunner (Sopran), Thomas Schatzdorfer (Trompete) und Thomas Dinböck (Orgel) werden festliche Barockmusik zu Gehör bringen.

Unser Anspruch

Bei unseren Veranstaltungen ist uns ein hohes Niveau der Darbietung wichtig. Beim Eintritt jedoch achten wir auf ein möglichst niedriges Niveau. Am Ende des Jahres sollen sich Ausgaben und Einnahmen aber die Waage halten. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen werden wir deshalb im kommenden Jahr 2025 den Vorschlagspreis geringfügig erhöhen. Dieser Betrag bleibt aber wie bisher eine Empfehlung bzw. ein Richtwert.

Joachim Keppelmüller

Impressum und Offenlegung:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Röm.-Kath. Pfarrrteilgemeinde Wartberg ob der Aist, Pfarrplatz 1, 4224.
Hersteller: Druckerei Haider
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrrteilgemeinde
Herstellungsort: Schönau i.M.,
Verlagsort: Wartberg/Aist
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrrteilgemeinde Wartberg/Aist



Mein Name ist Silvia Dobusch. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann in einem Haus in Wartberg, bin Mutter zweier erwachsener Söhne und freue mich über meine fünf Enkelkinder. 1987 habe ich hier im Pfarrcaritas-Kindergarten zu arbeiten begonnen.

Seit Anbeginn sehe ich ein sehr gut geführtes Haus, in dem Wertschätzung bewusst gelebt wird. Jede und jeder darf so sein, wie er ist. Wir bedienen uns an den Stärken aller, egal ob Erwachsen oder Kind. Jede/r Einzelne bereichert den Alltag mit seinen persönlichen Ressourcen.

Schöne religiöse Feste und Bräuche gemeinsam mit und in der Pfarre bereichern unser Kindergartenjahr. Ein kirchliches Brauchtum bleibt besonders dann lebendig, wenn man um deren Entstehungsgeschichte weiß - Laternen, Kerzen, Tannen, Weihrauch, Baum, gefärbte Eier bekommen eine andere Bedeutung, wenn man die Legende der Menschen und den Sinn zur Symbolik kennen lernt.

Nach 30 Jahren als Pädagogin habe ich mich nun entschlossen, **diese Bildungseinrichtung in der Funktion als Kindergartenleitung** zu übernehmen. Es ist jeden Tag eine Freude von einem Team mit Zusammenhalt und fröhlichen Kindern begrüßt zu werden und ein Teil davon zu sein, auch wenn die Herausforderungen sehr groß geworden sind.

Ich wünsche dir, liebe Ilse (Steinbauer-Forstner) eine gute und vor allem gesunde Zeit in der Pension und bedanke mich im Namen des gesamten Teams für herausragende 20 Jahre als Leitung und über 30 Jahre im Kindergarten-Team Wartberg. Du hinterlässt ein großartiges Haus, dank deiner Initiative und deinem unermüdlichen Einsatz. Ich persönlich bedanke mich für deine endlos scheinende Geduld, deine Zeit zur Einschulung und die vielen wertvollen und konstruktiven Gespräche.

Anmeldung für das Jahr 2025/26

Wenn Ihr Kind ab September 2025 oder im Laufe des Jahres 2026 bis einschließlich August, einen Krabbelstuben - oder Kindergartenplatz benötigt, bzw. von der Krabbelstube in den Kindergarten wechseln wird, melden Sie sich bitte telefonisch ab Mitte Dezember, um einen Termin zu vereinbaren. Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlerngespräch, gemeinsam mit Ihrem Kind, im Kindergartengebäude in der Schulstraße 6.

Stefanie Reindl, Krabbelstubenleitung

0676/5005606 - unter der Woche 6.30 - 7.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr

Silvia Dobusch, Kindergartenleitung

0676/6439890 – vormittags



Religiöse Feste wie das Martinsfest sind fixer Bestandteil im Jahresablauf unseres Kindergartens.
Foto: Silvia Dobusch

DANKE

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Seit Jahren schon dürfen sich unsere Krabbelstube und unser Kindergarten auf eine Spende der Goldhaubengruppe aus Wartberg freuen. Auch heuer wurde in liebevoller Kleinarbeit zum Erntedank eine Vielzahl an Erntedankbüschel gebunden und gegen freiwillige Spenden an die Bevölkerung verteilt. Mit dem gespendeten Betrag konnten Instrumente angekauft werden, für ein musikalisches Projekt in unseren beiden Häusern, kurz „ELMUKI“ (Elementare Musik mit Kindern) genannt.

Wir sagen vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, aktiven und unterstützenden Mitglieder!!



Foto: Moser Reisen

Pfarrreise nach Portugal

und Santiago de Compostela

Von 6. bis 13. Juli 2025 machen wir uns zu unserer ersten Pfarrreise nach Portugal auf.

Portugal, eines der schönsten Länder Europas, bietet zahlreiche Postkartenmotive: Verträumte Dörfer, kontrastreiche Landschaften, bunte Fischerboote und weitläufige Strände am Atlantik. Weltberühmt ist das Land auch für seine kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Weine. Entdecke mit uns unter anderem Porto und Lissabon sowie viele andere sehenswerte Städte.

Informationsabend

Für alle, die sich bereits angemeldet haben oder die sich für die Reise interessieren gibt es am Mittwoch, 8. Jänner um 19.00 Uhr einen Informationsabend im Pfarrzentrum in Gallneukirchen.

Tiergestützte Therapie LPBZ Schloss Haus

Der Martinimarkt in Schloss Haus sorgte mit 48 Ausstellern und regem Besuchertreiben auch dieses Jahr wieder für einen großen Erfolg!

Mit den Einnahmen des Verkaufes der zahlreichen Kaffee- und Kuchenspenden kann den Bewohner*innen des LPBZ Schloss Haus tiergestützte Therapie angeboten werden. Herzlichen Dank bei allen Spender*innen und Besucher*innen! Durch tiergestützte Therapie soll das geistige, seelische und körperliche Wohlbefinden gesteigert werden. Es kann weiterhin in Schloss Haus dafür gespendet werden.



Unsere Pfarre in den Medien

Wo wir zu finden sind!

Zusätzlich zur Seite www.muehlviertel-mitte.at gibt es noch weitere Möglichkeiten, sich über unsere Pfarre zu informieren.

Der wöchentliche Newsletter kann auf der Homepage heruntergeladen oder bestellt werden, damit er per E-mail im Posteingang landet. Für alle, die sich auf Facebook oder Insta tummeln gibt es auch ein Profil von Mühlviertel-Mitte bei Facebook und Insta, das regelmäßig (täglich) bespielt wird.

Magazin „Pfarre aktuell“ auf YouTube

Wer gerne via Video auf dem Laufenden bleibt, dem kann ich das Magazin „Pfarre aktuell“ empfehlen. Wöchentlich gibt es auf dem YouTube Kanal „Pfarre Mühlviertel-Mitte“ ein Videomagazin mit Nachrichten, Berichten und Interviews über Aktuelles in der Pfarre oder in der Kirche.

Tägliche Impulse für Advent und Weihnachtszeit

Beginnend mit dem 1. Adventssonntag gibt es wieder Impulse zum Nachlesen per What'sApp. Wer möchte kann die Impulse auch in den sozialen Netzwerken (Facebook, Insta) mitverfolgen. Für alle, die die Impulse auch aufs Handy haben wollen, bitte ich, die Nummer 0676/87765111 in den Kontakten zu speichern und eine Nachricht mit dem Namen an diese Nummer zu schicken. Diese Impulse werden aber nicht mit dem Fest der Taufe des Herrn enden, sondern als wöchentliche (sonntägliche) Impulse weitergehen. Natürlich kann man sich jederzeit abmelden.

Eigene Radiosendung im Freien Radio Freistadt

Ab Jänner 2025 gibt es wöchentlich das Magazin „Rund um Kirche“. Das ist ein gemeinsames Projekt der Pfarren Mühlviertel-Mitte und Perg, sowie der Dekanate Freistadt und St. Johann. An den fünften Sonntagen beteiligt sich auch die evangelische Pfarre Gallneukirchen. Diese Sendung wird am Sonntag und an einem Wochentag ausgestrahlt und steht dann auf der Homepage des Radios (www.frf.at) zum Download bereit.

Andreas Golatz

Eigene Talente einbringen in unserer Pfartheilgemeinde

Für unsere Pfartheilgemeinde sind wir immer auf der Suche nach Interessierten, die sich eine Mitarbeit vorstellen können!

Ganz konkret suchen wir derzeit... **Menschen, denen es ein Anliegen ist, unsere kirchlichen Gebäude zu erhalten.** Wir möchten ein Fachteam installieren, welches unser Seelsorgeteam bei baulichen Angelegenheiten beraten und unterstützen kann, mit handwerklichem Geschick, mit Fachwissen und Berufserfahrung, mit Kontakten zu Institutionen und Firmen! Derzeit wird intensiv an der Modernisierung unserer Heizung gearbeitet. Obwohl wir unsere großen Gebäude (Kirche, Pfarrheim, Pfarrhof) in den letzten Jahren saniert haben, weiß jeder, der selbst ein Haus besitzt: Es gibt hier immer was zu tun!

Unser **Sprenkel-Mitarbeiter*innen-Team** sucht ebenfalls Verstärkung, manche Sprenkel sind derzeit gar nicht abgedeckt.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** ist - wie im Artikel auf Seite 6 beschrieben - ein umfangreiches Betätigungsfeld. Herzstück unseres Auftritts ist der Pfarrbrief, dessen Redaktionsteam wir erweitern möchten! Wer gerne Themen auswählt, Inhalte plant, Interviews führt oder fotografiert findet bei uns sicher eine Aufgabe! Darüber hinaus freuen wir uns über frische Ideen und tatkräftige Hilfe bei der Gestaltung von Online-Inhalten (Homepage, Facebook, Cities), Plakaten, ...bitte bei Interesse im Pfarrbüro melden!

Im Seelsorgeteam wurde der Beschluss gefasst, dass die Messen, Gebetsanliegen und Spenden, die zu Begräbnissen bezahlt werden, nicht mehr in der Trauerfeier vorgelesen werden.

Vor Gott ist jede und jeder Verstorbene gleich viel wert. Wir danken aber sehr für Euren Beitrag, der zur Gänze in der Pfarrgemeinde bleibt und bitten auch weiterhin um Unterstützung!

Anteilnahme ausdrücken

Uns ist bewusst, dass der Brauch „Messen zu bezahlen“, auch ein Ausdruck der Anteilnahme gegenüber den Angehörigen ist. Daher wird die Liste, wer durch einen finanziellen Beitrag sein besonderes Mitgefühl ausgedrückt hat, den An-

Taufen, Trauungen und Sterbefälle

Durch das Fest der Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Florian Schaumberger, Friensdorf
Anna Maria Frühwirth, Leonding
Lea Doppler, Engerwitzdorf
Livia Alexandra Simader, Untere Reitling
Sophia Paulina Scheuchenpflug, Schloßberg
Henrik Peterseil, Zeilerberg
Elena Kriechbaumer, Zeilerberg

*Gott segne diese Kinder,
ihre Eltern und Paten!*

Kirchlich getraut wurden:

Stefanie Müller und Thomas Schmoll,
Altenberg/Linz

*Gottes Segen begleite dieses Paar auf
seinem gemeinsamen Lebensweg!*

Zu Gott heimgekehrt sind:

Franz Tober, Kapellenweg, im 83. Lbj.
 Friedrich Strondl, Lamplgasse, im 79. Lbj.
 Rosina Rammer, Aistbergthal, im 87. Lbj.

Herr, schenke ihnen das ewige Leben!

Messintentionen zu Begräbnissen

gehörigen ausgehändigt. Die Gebetsanliegen werden nun auch immer in den jeweiligen Gottesdienst eingebaut, dem sie zugeordnet sind.



Vor Gott ist jede und jeder Verstorbene gleich viel wert. Foto: Joachim Keppelmüller



20-C+M+B-25

Sternsingen

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir freuen uns nach einem guten Start ins Jung-scharjahr einige aktuelle Termine sowie den Termin fürs JS-Lager im kommenden Sommer ankündigen zu können:

JS-Stunden im neuen Jahr werden weiter am 1. und 3. Samstag im Monat für 1. bis 3. MS und am 2. und 4. Samstag im Monat für 3. und 4. VS stattfinden!

- 1.12. JS-Aufnahme (für die 3. und 4. VS): im Gottesdienst um 9.30 Uhr
- 7.12. JS-Stunde (1.-3. MS): 10.00-12.00 Uhr
- 14.12. JS-Stunde (3./4. VS): 10.00-11.30 Uhr

1.3. Jungschar-Fasching: 10.00-12.00 Uhr

Gleich vormerken: von 16.8. bis 23.8.2025 findet das nächste Jungscharlager statt!

21.12. 1. Sternsingerprobe: 10.00-12.00 Uhr
 26.12. 2. Sternsingerprobe und Gebietseinteilung: nach der Messe

Außerdem werden wir dieses Jahr nach dem die Einteilung fix ist, auf der Pfarrwebsite veröffentlichen, wann die Sternsinger wo in Wartberg unterwegs sind.

Offene Frauenrunde
 Adventkränze

Die offene Frauenrunde Wartberg bietet auch heuer wieder **dekorierte und leere Adventkränze** zum Verkauf: Am 24. November nach den Gottesdiensten vor der Kirche. Nicht verkaufte Adventkränze werden während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab Montag, den 25. November zum Verkauf angeboten.

Adventabend für Frauen

Die offene Frauenrunde Wartberg lädt alle Frauen zu einem besinnlichen Adventabend am Dienstag, dem 3. Dezember ab 19.00 Uhr im Pfarrheim ein.

Aus der Stille die Mitte finden
 Sprengel-Adventabende

Johanna Heinzl hat zum Thema dieses Pfarrbriefs eine Vorlage für Adventabende mit Liedern, Texten und Gestaltungsideen vorbereitet, die im Pfarrbüro aufliegt.

Wenn Sie in Ihrer Ortschaft einen Adventabend feiern möchten, dann übernehmen wir Ihren Termin sehr gerne in die Verlautbarungen. Auch das Pfarrheim steht für Adventabende zur Verfügung!

„The last Seed“

26. November, 19.30 Uhr, Kino Katsdorf

Dokumentarfilm zum Thema Landwirtschaft, Saatgut, Entwicklungszusammenarbeit Mit anschließendem Filmgespräch. Unser Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung ist Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung!

November			
So.	24.	Vm.	Adventkranzverkauf, vor der Kirche
Sa.	30.	14.00	Adventkranzweihe, Kirche

Dezember			
So	1.	9.30	Jungschar- und Ministrant*innenaufnahme
		Vm.	EZA-Basar, Pfarrheim
Di.	3.	8.00	Gottesdienst für die im Dezember Verstorbenen der letzten 10 Jahre
		19.00	Adventabend der offenen Frauenrunde, Pfarrheim
Mi.	4.	7.00	Rorate, Kirche
So.	8.	8.00	Mariä Empfängnis: Frühgottesdienst
		9.30	Festgottesdienst: 10 Jahre Neugestaltung unserer Kirche
		9.30	Familiengottesdienst, Pfarrheim
		18.00	KulturRaumKirche
So.	15.		Sei so frei - Adventsammlung
Mo.	16.	14.30	Adventnachmittag für Senior*innen, Pfarrheim

Rorate feiern

Rorategottesdienste haben ihren Namen vom lateinischen Eröffnungsvers, der mit dem markanten Wort aus dem Buch Jesaja (Jes 45,8) beginnt: „Tauet, Himmel, von oben, ihr Wolken regnet herab den Gerechten“. Mit diesem Vers bitten wir um das Kommen des Herrn.

Rorategottesdienste wurden ursprünglich, und werden auch noch heute, zu frühmorgendlicher Zeit im Advent gefeiert. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab, war man bei der Feier auf viele Kerzen angewiesen. Teilweise brauchten die Menschen die Kerzen auch schon für den Weg in die Kirche. Auch heute geben die Kerzen im Kirchenraum der Feier noch immer ein besonderes Erleben. Ein gemeinsames Frühstück nach dem Gottesdienst stärkt dann auch noch für den neuen Arbeitstag.

Rorate in Wartberg

Im Rahmen der Treffen für die Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Mühlviertel-Mitte feiern wir am **Mittwoch, dem 4. Dezember um 7.00 Uhr** Rorate in der Pfarrkirche Wartberg und wir werden dann auch noch gemeinsam frühstücken. Alle, die die Rorate mitfeiern wollen sind herzlich dazu eingeladen und es ist schön, wenn Sie sich auch noch Zeit für das gemeinsame Frühstück nehmen.

Bruno Fröhlich
Pastoralvorstand



Die KMB Wartberg gestaltet die Gottesdienste zur Adventsammlung am 3. Adventsonntag (15. Dezember).



**Kultur
Raum
Kirche**
Weihnachtliche Musik
der Renaissance und des Frühbarocks



Vokalensemble (Ltg. Severin Renoldner,
Ulrike Wurm-Weißböck)

Blockflötenensemble (Ltg. Sieglinde Ennikl-Stimmer)

Sonntag, 8.12.2024
18:00 Uhr, Pfarrkirche
Wartberg ob der Aist

Vorschlagspreis: € 14.-
Karteninformation im Pfarrgemeindebüro 07236/2373

Impressum: Pfarrteilgemeinde Wartberg ob der Aist, Mail: kulturraumkirche@gmail.com

Seniorenadvent im Pfarrheim

Montag, 16. Dezember
um 14.30 Uhr

Adventandacht mit Seelsorgerin Bettina Groß-Madlmair
anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kekserl

Die 3. Klassen der Volksschule werden einen Beitrag gestalten!



Das Fachteam Soziales
freut sich auf euer Kommen!



Weihnachten ohne Dich

Trauer und Hoffnung

Weihnachten ist die Zeit der Liebe, Zeit der Freude, Zeit der Familie. In der Trauer oft eine besonders schwere und emotionale Zeit.

Eine Zeit voller Erinnerungen – die Lücke, die ein geliebter Mensch hinterlassen hat, wird in dieser Zeit besonders deutlich. „Weihnachten ohne dich“ ist ein Angebot für alle Trauernden und Hoffenden, um der Verbindung zum geliebten Verstorbenen nachzuspüren, die eigene Trauer zuzulassen, der Hoffnung Raum zu geben und sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

Beten und Verweilen

Der Abend beginnt um 17.00 Uhr mit einer kurzen gemeinsamen Gebetszeit mit Liedern und Texten. Im Anschluss lädt die stimmungsvolle Kirche zum Verweilen bei verschiedenen Stationen ein: kreative Elemente für Erwachsene und Kinder, Feuerkorb, Tee, Musik, Briefeschreiben, Möglichkeit zum Gespräch etc.; der Abend endet um 18.45 Uhr mit einem kurzen gemeinsamen Abschluss.



Weihnachten feiern

in Wartberg

Heiliger Abend, 24. Dezember

8.00 Eucharistiefeier
 15.00 Kinderfeier im Freien
 Weg zur und Feier an der Wenzelskirche
 16.30 Kinderfeier in der Kirche
 22.00 Turmblasen
 22.30 Mette mit dem Pfarrchor

Hochfest der Geburt Jesu, 25. Dezember

8.00 Festgottesdienst
 9.30 Festgottesdienst
 mit dem Chor „pro musica“
 14.00 Eucharistiefeier, *Schloss Haus*

Fest des Hl. Stephanus, 26. Dezember

9.00 Festgottesdienst

Silvester, 31. Dezember

14.00 Andacht, *Schloss Haus*
 16.00 Andacht zum Jahresschluss

Neujahr, 1. Jänner

9.00 Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn, 6. Jänner (Dreikönig)

9.00 Sternsingergottesdienst

Schloss Haus lädt ein

jeweils um 14.00 Uhr

28.11. Adventkranzsegnung
 12.12. Eucharistiefeier zum 3. Advent
 19.12. Adventgottesdienst mit Agape, mitgestaltet von Kindern der Akkordeonklasse Yevgeniy Kobayakov, Landesmusikschule Pregarten.

Auch im neuen Jahr finden die Gottesdienste in der Schlosskapelle grundsätzlich am Donnerstag, wenn Werktag, um 14.00 Uhr statt.

Jänner			
Mo	6.	9.00	Sternsinger Gottesdienst
Di.	7.	8.00	Gottesdienst für die im Jänner Verstorbenen der letzten 10 Jahre
Fr, 17.– Sa, 18. Klausur des Pfarrgemeinderates			

Februar			
So.	2.	8.00	Gottesdienst mit Blasiussegen
		15.00	Gedenken 80 Jahre Mühlviertler Menschenjagd
Di.	4.	8.00	Gottesdienst für die im Februar Verstorbenen der letzten 10 Jahre
So.	9.	9.30	Familiengottesdienst mit Kindersegnung, Kirche

März			
Sa.	1.	10.00 – 12.00	Jungscharfasching
Di.	4.	8.00	Gottesdienst für die im März Verstorbenen der letzten 10 Jahre
Mi.	5.	19.00	Aschermittwochliturgie



Tanzabend zu Maria Lichtmess

Donnerstag, 30. Jänner
19.00 - 21.00 Uhr
im Pfarrheim

Es tanzt sich am besten in bequemer Kleidung, Socken oder Patschen. Leitung: Veronika Santer (Meditationsleiterin, integrative Tanzpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin)

Die offene Frauenrunde
freut sich auf euer Kommen!

Ausblick:

So, 27.4. 9.30 Uhr Fest der Hochzeitsjubiläen
Do, 29.5. 10.00 Uhr Erstkommunion

Gottesdienst- und Kanzleizeiten

Kanzleizeiten

Di, Mi, Do: 8.30 - 11.00 Uhr
Do auch 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste

Sonntag: 8.00 und 9.30 Uhr

Di 8.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Do 14.00 Uhr Gottesdienst in Schloss Haus

Telefon: 07236 / 2373

Email: pfarre.wartberg.aist@dioezese-linz.at



Foto: Joachim Keppelmüller

Pfarrfirmung

Samstag, 7. Juni 2025, 9.30 Uhr

Firmspender ist Abt Reinhold Dessel vom Stift Wilhering

Informationsabend für Firmlinge und Eltern:

Freitag, 28. Februar 2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Genauere Infos zum Firmablauf finden Sie demnächst auf unserer Pfarrhomepage!

Die Firmung findet bewusst zu einem Zeitpunkt statt, in dem im Leben der jungen Menschen Entscheidungen anstehen. Das Bild des Labyrinths in unserem Pfarrgarten ist eines, das den Weg zur Mitte weist, um diese zu erspüren braucht es auch das Stillwerden...



Foto: Andreas Wagner

Gedenkfeier: „Nie wieder! 80 Jahre Mühlviertler Menschenjagd“

Sonntag, 2. Februar 2025, 15.00 Uhr,
VAZ Wartberg ob der Aist

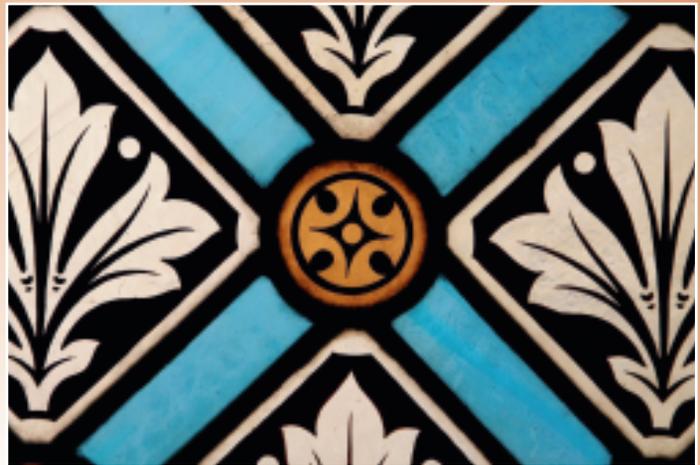
Abschluss auf dem Kalvarienberg beim Mahnmal von Herbert Friedl

Bei wunderbarem Herbstwetter konnten wir dieses Jahr **Erntedank** feiern! Unser besonderer Dank gilt allen, die am Binden der Erntekrone und der Organisation des Pfarrcafés beteiligt waren. Fotos: Ingrid Stanger / Monika Wöckinger

Aus dem Pfarrleben



Aus der Mitte die Stille finden - zu diesem Thema ist die vorliegende Pfarrbriefausgabe gestaltet. Ein sehr stilles und „mittiges“ Motiv möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Es stammt aus einem der Glasfenster in unserer Kirche. Vielleicht machen Sie sich bei einem Ihrer nächsten Besuche in unserer Kirche auf die Suche...? Foto: Joachim Keppelmüller



Bei der Geldübergabe konnten sich Elfi Auer und Silvia Uhl, in Vertretung der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, bereits bei einer Sing- und Trommelprobe vom tollen Klang der neuen Instrumente überzeugen. *Mehr dazu auf Seite 5*
Foto: Silvia Dobusch.



Unser **Pfarrgemeinderat** hat die erste Sitzung im Herbst dazu genutzt, um ein aktuelles Gruppenfoto machen zu lassen. Foto: Andreas Wagner



Sonntag, 8. Dezember 2024 9.30 Uhr

10 Jahre* Neugestaltung der Wartberger Kirche

Festgottesdienst

mit anschließender Agape

*Am 14. Dezember 2014 wurde nach Abschluss der Außen- und Innenrenovierung der neue Altar in unserer Kirche geweiht.

Sonntag, 8. Dezember 18.00 Uhr, Kirche Wartberg
Musik der Renaissance und des Frühbarocks
Vokalensemble (Ltg. Severin Renoldner)
Blockflötenensemble (Ltg. Sieglinde Ennikl-Stimmerer)
Vorschlagspreis: €14,00
Karteninformation im Pfarrteilgemeindebüro 07236/2373



Röm.-Kath. Pfarre Mühlviertel-Mitte, Pfarrteilgemeinde Wartberg ob der Aist